

# Gute Leistungen in Schwerin

Ge-Sund-Läufer beim Post-Telekom-Lauf

Für die Teilnehmer des 8. Schweriner Post-Telekom-Laufes verlief einfach alles optimal: Der vom Wetterdienst angesagte Regen blieb aus und der Veranstalter wählte eine Laufstrecke durch die Landeshauptstadt, wie sie schöner wohl kaum sein konnte. Der 15 km lange Rundkurs führte die Athleten um den Faulen See, über den Hexenberg, entlang des Schweriner Sees und durch den Schlosspark. Aus Stralsunder Sicht bot Arnd Lander (M 50) das schnellste Rennen. In persönlicher Bestzeit von nur 56 Minuten und 33 Sekunden belegte er in der Gesamtwertung den zehnten Platz und siegte in seiner Altersklasse souverän.

Mit Maik Dammann (7. Pl. M 40) in 58:28 min. und Jens-Uwe Glander (4. Pl. M 35) in 59:35 min. konnten zwei weitere Sundstädter die magische Einstunden-Grenze unterbieten. Toni Röwer (9. Pl. M 20) in 62:19 min., André Kobsch (5. Pl. M 45) in 62:57 min., Reiner Wittig (7. Pl. M 50) in 64:04 min. und Wolfgang Schikorr (11. Pl. M 55) freuten sich über die erreichten Punkte für die Landes-Cup-Wertung. Karlheinz Wissel (M



Die schnellsten Läufer in der M 70: Werner Freiberg, Lothar Peukert (SV Post-Telekom Schwerin) und Gerhard Woest (v.l.n.r.)

Foto: A. Kobsch

40) und Torsten Wohlatz (M 35) zeigten einen spannenden vereinsinternen Wettkampf. Auf den letzten Kilometern konnte sich Torsten Wohlatz leicht absetzen und finishte in 69:16 min. mit nur 16 Sekunden Vorsprung vor seinem Teamkollegen. Dietrich Matke (M 65) verpasste in guten 72:12 min. die Medaillenränge als Vierter nur knapp. Bei den über 70-Jähri-

gen gelangten Werner Freiberg (78:53 min.) und Gerhard Woest (80:52 min.) als Zweiter bzw. Drittplatzierter auf das Siegerpodest. Bereits in zwei Wochen wollen die Ge-Sund-Läufer der FHSG Stralsund beim Warnermünder Küstenwaldlauf, beim Hiddensee-Halbmarathon und auch beim Darß-Marathon präsent sein.

André Kobsch